



## Pressemitteilung

Nelben, 20.04.2021

# Ortsdurchfahrt Nelben ab 17. Mai voll gesperrt

## **MIDEWA erneuert rund 600 Meter des Trinkwasserversorgungsnetzes / Investitionsbank des Landes fördert die Maßnahme**

Nach Christi Himmelfahrt ist die Ortsdurchfahrt Nelben (Stadt Könnern) komplett gesperrt. Der Grund: Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH lässt im Bereich der Landesstraße 154 auf circa 600 Metern die Trinkwasserleitung erneuern.

Der Termin ist mit der Landesstraßenbaubehörde und der Stadt Könnern abgestimmt: Ab dem 17. Mai wird der Verkehr weiträumig umgeleitet. Alle notwendigen Genehmigungen sind eingeholt. "Die Umleitung ist unvermeidlich, da wir die neue Versorgungsleitung für den Ort im Bereich der Landesstraße verlegen. Die Anwohner kommen natürlich mit den baustellenbedingten Einschränkungen auf ihre Grundstücke. Die weiträumige Umleitung wird ausgeschildert", schildert André Große, der verantwortliche Bauleiter in der MIDEWA-Niederlassung Anhalt - Harzvorland.

Mit den Arbeiten außerorts in Richtung Schleuse seien die Kollegen der Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg inzwischen gut vorangekommen, weiß André Große. Die neue Trinkwasserleitung ist hier nahezu komplett verlegt, sodass voraussichtlich in den nächsten Tagen (16. Kalenderwoche) für diesen Abschnitt bereits die Druckprobe und die Desinfektion erfolgen können. Bis zur Vollsperrung, die ab dem 17. Mai für circa fünf Wochen eingeplant ist, werden innerorts noch einige Arbeiten am Versorgungsnetz erledigt.

Die MIDEWA geht davon aus, dass die Gesamtmaßnahme im August/September abgeschlossen werden kann. Dann sind die etwa 80 Nelbener Haushalte an die neue Trinkwasserleitung angeschlossen. Die Kosten liegen bei circa 650.000 Euro. Finanziert wird das Vorhaben über die Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Die Fördermittel bekommt die MIDEWA, um Schäden des Hochwassers von 2013 an ihrer Trinkwasser-Infrastruktur zu beheben.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener*



## Pressemitteilung

*Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

**Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Tina Stroisch** – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)